

Getrieben von den Lüsten

Erst mal erwarte ich nicht, das jemand meinen Text versteht. Er entstand aus einer von vielen Situation in der ich meine Sorgen und Gedanken aufschreibe.

Und doch hat man ein gewisses Bedürfnis seine Werke zu teilen... also seit nicht so streng und versucht zu verstehen.

Man wird immer getrieben
von seinen lüsten seinen lieben
Mein herz wird immer schwerer
denn ich weiss was ich niemals haben werde
Ich wollte was erleben
mich aus der menge erheben
Doch werd ich immer im Schatten stehen
Werd mich zwar niemals zufrieden geben
Und doch ist der Höhepunkt erreicht
Ich will meinen lieben nachgehen
aber ich weiss es ist Falsch
Und zu wieder stehen ist schwer
Ich tats aber fühl mich nicht besser
Als hät ich mich im Stich gelassen
Als hät mich meine seele verlassen
Und da wurd mir klar das bin ich ganz und gar
Mich macht mehr aus als willesstärke
Ich bin wie eine Kerze
Das licht des lebens brennt mich nieder
Also muss ich die Kurve kriegen
Und alles in zügen genissen
Meine lüste meine lieben
Ich brauch nicht Stark zu sein
Nein
Den was immer ich tu
Es ist nicht Falsch
solange ich nicht bin wie du
Ich kann nicht in deinem Schatten stehen
Den ich bin ganz und gar anders
Meine figur kann nicht die deine ausfüllen
Ich kann mich frei bewegen
Mein leben leben
Und meine kerze brennen lasses
Das feuer wird irgendwann aus gehen
Und dann werd ich sagen
Ihr müsst was wagen
Den mein leben war erfüllt

Ich hab alles in mich aufgesaugt

Und das werdet ihr auch

© **Florene Remy**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)